

Aktuellster Stand, 23.4.08

## Presseinformation

**Auch 2008, im sechsten Jahr des Kampfes um die internationale Antikriegsaktion „Das Begräbnis oder DIE HIMMLISCHEN VIER“ sei erinnert an die Befreiung vom Hitlerfaschismus.** Es hatte dreier Jahre der äußersten Hartnäckigkeit und des Kampfes gegen die Behörden, gegen den Berliner Senat, die Reichstagsverwaltung und die Polizei bedurft, bis die Warnung vor neuen deutschen Kriegen im Mai 2006 mit einem Weltkriegsflugzeug, zwei Panzern der Roten Armee, einem Krokodil in der Spree und dem toten deutschen Soldaten aus Brechts „Legende vom toten Soldaten“ vor dem Reichstag und dem Kammergericht in Berlin und in der Stadt Potsdam zu sehen war. Bis die Veteranen des Krieges gegen den Hitlerfaschismus aus der Sowjetunion, den USA, Großbritannien und Frankreich zusammen mit den Gegnern deutscher Kriege an den Sieg über Nazideutschland erinnern konnten.

Im Jahr darauf erinnerte dann in Berlin die Premiere des Films über die Antikriegsaktion an die Befreiung vom Hitlerfaschismus – am 13. Mai 2007.

**Die diesjährige Veranstaltung findet in Bremen statt, am 10. Mai um 14.00 Uhr im Bürgerzentrum Neue Vahr, Berliner Freiheit 10.**

Die Veranstaltung wird durchgeführt vom Aktionsbüro und 36 Vertrauensleuten von Daimler Bremen. Unterstützt wird sie vom Brecht-Jugendprojekt „Die Tage der Commune“/Roter Pfeffer und von der IGM Vertrauenskörperleitung Daimler/Wörth.

Redner: Marat Fjodorowitsch Jegorow, Veteran der Roten Armee des Krieges gegen den Hitlerfaschismus und Vorsitzender der belorussischen Friedens-Foundation, sowie Vertrauensleute aus der IG Metall, u.a. von Daimler und BMW. Und noch vieles andere wird zu sehen und zu hören sein.

In ihrer Stellungnahme schreibt die Vertrauenskörperleitung Mercedes Benz Werk Wörth: *„Wir bauen LKW, zivile und militärische. Wir sind uns unserer historischen und aktuellen Verantwortung bewußt und unterstützen die internationale Antikriegsaktion „Das Begräbnis oder DIE HIMMLISCHEN VIER“. Die 36 Vertrauensleute von Daimler Bremen stellen fest: „Es gibt doch in diesem Lande keine ernstzunehmende Bewegung mehr, die sich konsequent gegen die Zerschlagung unserer bürgerlichen Rechte, gegen den immer größeren Sozialraub zur Wehr setzt, wenn wir Gewerkschafter auch noch schweigen. Und deshalb glauben wir, muß den Menschen vor Augen geführt werden, wie ernst die Situation ist, und was es dagegen zu tun gilt.“*

In der Flugschrift des Aktionsbüros „Das Begräbnis oder DIE HIMMLISCHEN VIER“ zur Veranstaltung heißt es: *„Seht diese Hüte von Besiegten!“, schrieb Brecht unter ein Bild mit deutschen Stahlhelmen im Drecks, „Nicht als man sie vom Kopf uns schlug zuletzt / War unsrer bitteren Niederlage Stund. / Sie war, als wir sie folgsam aufgesetzt.“*

*Darum geht es, wenn Arbeiter sich und andere an die Befreiung vom Hitlerfaschismus erinnern. Nur darum geht es: Werden wir diese Hüte von Besiegten endlich absetzen? Oder müssen noch einmal und wieder, nach zwei deutschen Weltkriegen, andere Völker, Arbeiter anderer Länder sie uns vom Kopf schlagen?“*

Einlaß für die Veranstaltung am 10. Mai ist ab 13.30 Uhr. Eintritt 5 Euro (erm. 3 Euro).

Kartenvorbestellungen: Verlag Das Freie Buch, Posener Str. 55, 28237 Bremen. Telefon: 0421-4330291.

### Kontakt für die Presse:

Stefan Eggerdinger, Telefon 0178-7804512, [eggerdinger.aktionsbuero@himmlischevier.de](mailto:eggerdinger.aktionsbuero@himmlischevier.de)

Weiteres Material, auch Bildmaterial über die Antikriegsaktion vom Mai 2006 mit Veteranen des Krieges der Antihitlerkoalition gegen den Hitlerfaschismus kann hier angefordert werden.

AKTIONSBÜRO »DAS BEGRÄBNIS ODER DIE HIMMLISCHEN VIER«  
Weydingerstr. 14-16, 10178 Berlin, Tel. 030/24 00 95 05; Fax 030/24 00 95 06  
email: [aktionsbuero@himmlischevier.de](mailto:aktionsbuero@himmlischevier.de), Internet: [www.himmlischevier.de](http://www.himmlischevier.de)  
Konto: C. Waldenberger, Frankfurter Sparkasse,  
KontoNr. 1 253 733 021, BLZ: 50050201, Stichwort: Himmlische Vier